

Erweiterter Kommentar zum Budget 2026

1. Vorbemerkungen

Der nachfolgende Kommentar zum Budget 2026 der Reformierten Kirchgemeinde Meilen (RKM) baut auf dem Budget 2025 und der Jahresrechnung per 31.12.2024 auf. Die Gliederung der Zahlen entspricht dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2).

2. Kommentar zum gestuften Erfolgsausweis (Formularsatz Seite 11)

Personalaufwand

Kontogruppe 30	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 (CHF)	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Personalaufwand	1'106'490	1'096'100	1'162'000	55'510	5 %

Der Stellenplan im Budgetjahr 2026 (Stand Juni 2025: 6.93 Stellen) erhöht sich per 2026 auf 7.09 Stellen (Katechetinnen). Gegenüber 2024 kommen noch die Lohnerhöhungen und Stufenaufstiege per 1.1.2025 und 1.1.2026 und der Teuerungsausgleich per 1.1.2026 von 1 % dazu. Die von der Landeskirche des Kantons Zürich festgesetzte Pensumserhöhung für die Katechetinnen ab 2026 wurde bereits im August 2025 umgesetzt. Die Honorare der Musiker werden seit 2025 in der Kontengruppe 30 budgetiert. Bis 2024 wurden sie noch in der Kontengruppe 31 budgetiert.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Kontogruppe 31	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	751'337	874'400	938'940	187'603	+ 25 %

Im Sach- und Betriebsaufwand werden die laufenden Kosten für Betrieb und Unterhalt der kirchlichen Organisation sowie der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen verbucht. Höhere Kosten entstehen insbesondere bei der Umsetzung der Datenschutz- und -sicherheitsbestimmungen (Digitalisierung in der Verwaltung) sowie für die Beschaffung von Mobiliar im Sekretariat und Unterhalt des Kirchenraums. Ebenfalls sind neue Angebote in der Erwachsenenbildung geplant.

Kostenstelle 3506

Kontogruppe 33	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Abschreibungen Verw. Vermögen	80'908	103'350	89'000	8'092	+ 10 %

Transferaufwand

Kontogruppe 36	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Transferaufwand	1'151'706	1'255'613	1'202'950	51'244	+ 4.5 %

In dieser Kontengruppe werden die Entschädigungen von Gemeinde und Kanton für die Erhebung der Steuern, die Abgaben der Kirchgemeinde an die Landeskirche in Form des Zentralkassenbeitrags sowie der Steuerkraftabschöpfung budgetiert. Für das Jahr 2026 wurde die Steuerkraftabschöpfung der Reformierten Kirche Kanton Zürich gemäss Schreiben vom 4.7.2025 auf Fr.28'521.-- festgelegt (Steuerkraftabschöpfung 2025: Fr. 29'527.--). Der abzuliefernde Zentralkassenbeitrag für das Jahr 2026 beträgt gemäss Schreiben der Reformierten Kirche Kanton Zürich vom 4.7.2025 Fr. 925'378.70 (2025: Fr. 971'036.40).

Mit der Einführung von HRM2 werden die Gemeinden verpflichtet, Rückstellungen für später fällige Abgaben an die Landeskirche vorzunehmen. Die Kirchenpflege hat im Rahmen der ihr zugewiesenen gesetzlichen Kompetenzen entschieden, die Rückstellung zu Lasten des Eigenkapitals vorzunehmen. Aus diesem Grund erscheint die Rückstellung nicht in der Erfolgsrechnung, d.h. nicht im Budget.

Durchlaufende Beiträge

Kontogruppe 37	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Kollekten	52'908	50'000	50'000	- 2'908	- 5 %

Die Kontogruppe 37 betrifft die Auszahlung vereinnahmter Kollekten (Kontogruppe 47). Aufwand und Ertrag gleichen sich im Budget aus.

Fiskalertrag

Kontogruppe 40	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Fiskalertrag	2'744'839	2'700'000	2'745'000	+ 161	Unv.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird bei einem Steuerfuss von unverändert 9 % ein Fiskalertrag von CHF 2.745 Mio. budgetiert (unverändert gegenüber Jahresrechnung 2024). Grundlage bildet mitunter die

Einschätzung der Politischen Gemeinde Meilen, welche gemäss heutigem Kenntnisstand von praktisch unveränderten Grundsteuererträgen für das Jahr 2026 ausgeht.

Entgelte

Kontogruppe 42	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Entgelte und Erträge	40'245	12'000	30'000	- 10'245	- 26 %

Verschiedene Erträge

Kontogruppe 43	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Verschiedene Erträge	150'991	93'000	101'000	- 49'991	- 33 %

In der JR 2024 waren Beiträge für die Johannespassion (CHF 10'000), der Beitrag der Gemeinde für die Aussenrenovation der Westfassade (CHF 15'000) sowie zwei grössere Spenden von insgesamt CHF 15'000 für das Spendgut berücksichtigt. Für die Aufführung der h Moll Messe wurden im Budget 2026 CHF 10'000 Ertrag eingestellt.

Durchlaufende Beiträge

Kontogruppe 47	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Durchlaufende Beiträge	52'908	50'000	50'000	-2'908	- 5 %

Die Entgegennahme der Kollekten entspricht der Auszahlung (siehe Kostenart 37).

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

	JR 2024	BU 2025	BU 2026
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	169'433	524'463	521'390

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ist deutlich schlechter als im Geschäftsjahr 2024 und moderat besser als im Budget 2025.

Finanzaufwand

Kontogruppe 34	JR 2024	BU 2025	BU 2026
Finanzaufwand	48'244	29'000	0

Im Finanzaufwand sind auch Bank- und Postgebühren berücksichtigt. Ebenfalls schlugen 2024 die ausserordentlichen Aufwände für die Rebbergstrasse (Wasserproblem) zu Buche. Der wesentliche Posten 2025 war die Rückstellung Schilt (falls kein Vertrag zustande kommen sollte). Dieses Projekt ist aktuell sistiert. Für 2026 ist kein Finanzaufwand budgetiert.

Finanzertrag

Kontogruppe 44	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. BU 2025	Abw. BU 2026 vs. JR 2024 in %
Finanzertrag	1'942'900	348'330	303'000	1'639'900	

Im Finanzertrag sind die Erträge aus der Vermietung von Wohnungen und Parkplätzen von total Fr. 150'000 und aus dem Baurechtsvertrag Stelzen (Fr. 60'000). Durch aktive Bewirtschaftung des Wertschriftenportfolios und Anlage werden 2026 Fr. 47'000 Wertschriftenerträge budgetiert (gleich wie Budget 2025). Der hohe Finanzertrag in der JR 2024 resultiert aus dem einmaligen Erfolg aus dem Verkauf Rebbergstrasse.

Gesamtergebnis

	JR 2024	BU 2025	BU 2026
Gesamtergebnis	1'725'223	205'133	218'390

Das positive Jahresergebnis 2024 ist insbesondere auf den Verkauf der Liegenschaft Rebbergstrasse zurückzuführen.

Im Budgetjahr 2026 ist analog 2025 ein Verlust budgetiert. Noch nicht berücksichtigt ist ein allfälliger Erwerb einer Renditeliegenschaft aus dem Erlös Rebbergstrasse. Je nach Art des Objekts wäre ein Nettoertrag zwischen CHF 100'000 und 150'000 möglich, wodurch sich das Resultat deutlich verbessern würde.

3. Investitionsrechnung (Seite 12 ff Formularsatz)

Verwaltungsvermögen

	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024
IR Verwaltungsvermögen	41'393	0	190'000	148'607

Die Investition von CHF 190'000 betrifft die 2026 geplante Aussenrenovation der Liegenschaft Burgstrasse 79.

Finanzvermögen

	JR 2024	BU 2025	BU 2026	Abw. BU 2026 vs. JR 2024
IR Finanzvermögen	2'375'000	0	0	- 2'375'000

JR 2024: Gewinn aus Verkauf Rebbergstrasse zuzüglich Grundstückgewinnsteuer. Im Jahr 2026 sind keine Investitionen im Finanzvermögen geplant.

4. Verschiedene Kennzahlen

Steuerkraftausgleich und Zentralkassenbeiträge im Periodenvergleich

Position	Ist 2023	Ist 2024	BU 2025	BU 2026
Steuerkraftausgleich	42'809	10'444	29'527	28'521
Zentralkassenbeitrag	983'924	885'351	971'036	925'378
Total	996'620	895'795	1'000'563	953'899

Mittelfristiger Finanzausgleich

Gemäss § 6 Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich (Fivo) gleichen die Kirchgemeinden und die reformierte Landeskirche ihre Rechnungen mittelfristig aus. Für die Berechnung des mittelfristigen Rechnungsausgleichs werden die Ergebnisse der Jahresrechnungen der letzten drei Rechnungsjahre (2022, 2023 und 2024), das budgetierte Ergebnis des laufenden Jahres 2025 sowie die Ergebnisse der drei folgenden Jahre gemäss Finanzplan (2026, 2027 und 2028) berücksichtigt. Dabei darf die Summe der ermittelten Ergebnisse *während höchstens fünf aufeinanderfolgenden Jahren negativ* sein. Ein negativer Betrag ist zu begründen.

Der mittelfristige Finanzausgleich gemäss Fivo wird gemäss nachstehender Tabelle erreicht.

Jahr	Betriebsergebnis	Gesamtergebnis (GE)	Massgebliches GE für Steuerkraftausgleich	Bemerkungen
JR 2020	271	2'966		Überführung Liegenschaft Rebbergstrasse vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
JR 2021	54	249		
JR 2022	92	388	388	Marktwertkorrektur Immobilien
JR 2023	64	195	195	
JR 2024	169	1'725	1'725	Nettogewinn aus Verkauf Rebbergstrasse 1.6 Mio.
BU 2025	524	205	205	
BU 2026	539	218	218	
FIP 2027	297	42	42	
FIP 2028	326	77	77	
FIP 2029	545	208		

Kennzahlen aus der Betriebsrechnung im Periodenvergleich

Jahr	JR 2020 (TCHF)	JR 2021 (TCHF)	JR 2022 (TCHF)	JR 2023 (TCHF)	JR 2024 (TCHF)	BU 2025 (TCHF)	BU 2026 (TCHF)
Personalaufwand	977	905	955	1'014	1'106	1'096	1'162
Sach- und übr. BA	706	868	770	771	751	874	938
Abschreibungen	23	26	35	79	81	103	89
Fiskalertrag	3'064	2'996	2'621	2'869	2'745	2'700	2'745
Finanzaufwand	130	12	518	48	48	29	0
Finanzertrag	2'825	207	222	307	1'943	348	350

5. Antrag zuhanden Kirchgemeindeversammlung vom 7.12.2025

Dank dem Verkauf der Rebbergstrasse 2024 mit einem einmaligen ausserordentlichen Ertrag hat die RKM 2024 ein deutlich positives Resultat ausweisen können. Trotz erwartetem (budgetierten) Verlust in den Jahren 2025 und 2026 und einem unveränderten Steuerfuss von 9 % hält die RKM die Vorgaben gemäss § 6 Finanzverordnung ein. Deshalb kann an der Kirchgemeindeversammlung am 7.12.2025 ein unveränderter Steuerfusses von 9 % beantragt werden. Die Eigenkapitalbasis der RKM ist mit mehr als Fr. 25 Mio. komfortabel.

12.09.2025

Erich Baumann
Kirchengutsverwalter